

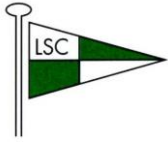
## Lindauer Segler Club

### J 70 Lake Constance Battle Vol.1 – 22. und 23. April 2017 Bodenseemeisterschaft der J 70 Klasse

#### Segelanweisungen

*Der Vermerk [DP] in einer Regel der Segelanweisung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß dieser Regel im Ermessen des Protestkomitees liegt und geringer sein kann als eine Disqualifikation.*

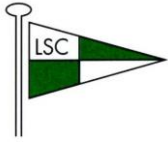
<b>1</b>	<b>Regeln</b>
<b>1.1</b>	Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind, einschliesslich der Zusätze von DSV, OeSV, Swiss Sailing und der Wettsegelordnung des DSV
<b>1.2</b>	Es gilt die Bodenseeschiffahrtsordnung. <b>[DP]</b>
<b>1.3</b>	J 70 Klassenregeln <b>[DP]</b>
<b>2</b>	<b>Mitteilungen für die Teilnehmer</b> Mitteilungen für die Teilnehmer werden an der offiziellen Tafel für Bekanntmachungen ausgehängt. Sie befindet sich an der Nordostseite des Clubhauses.
<b>3</b>	<b>Änderungen der Segelanweisungen</b> Änderungen der Segelanweisungen werden spätestens eine Stunde vor dem Ankündigungssignal der ersten Wettfahrt des Tages ausgehängt, an dem sie gelten. Änderungen des Zeitplans werden bis spätestens 19.00 Uhr des Vortages ausgehängt.
<b>4</b>	<b>Signale an Land</b>
<b>4.1</b>	Signale an Land werden an der Spiere an der Ostseite des Clubhauses des Lindauer Segler-Clubs gesetzt.
<b>4.2</b>	Wenn die Flagge AP an Land gezeigt wird, ist '1 Minute' durch 'nicht weniger als 30 Minuten' in dem Wettfahrtsignal AP zu ersetzen.
<b>4.3</b>	Wenn Flagge AP über Flagge H an Land gezeigt wird, dürfen Boote den Hafen nicht verlassen
<b>4.4</b>	Wird Flagge Y an Land gezeigt, gilt Regel 40 jederzeit auf dem Wasser. Das ändert das Vorwort zum Teil 4. (siehe 18.2)
<b>4.5</b>	Auf Grund der Jahreszeit und der vorherrschenden Wassertemperaturen sind von allen Teilnehmern persönliche Auftriebsmittel zu tragen. (siehe 18.2)
<b>5</b>	<b>Zeitplan der Wettfahrten</b>
<b>5.1</b>	Datum und Zahl der Wettfahrten siehe Ausschreibung
<b>5.2</b>	Um die Boote darauf aufmerksam zu machen, dass eine Wettfahrt oder eine Folge von Wettfahrten bald beginnt, wird die orangefarbene Startlinien-Flagge mit einem Schallsignal mindestens fünf Minuten vor dem Ankündigungssignal gesetzt.
<b>6</b>	<b>Klassenflaggen</b> Startflagge LSC Club Stander
<b>7</b>	<b>Wettfahrtgebiete</b> Vor Lindau und in der Bregenzer Bucht.
<b>8</b>	<b>Die Bahnen</b>
<b>8.1</b>	Die Skizzen in der Anlage 1 zeigen die Bahnen einschließlich Reihenfolge, in der die Bahnmarken zu passieren sind, und die Seite, auf der sie zu lassen sind
<b>9</b>	<b>Bahnmarken</b>



## Lindauer Segler Club

### J 70 Lake Constance Battle Vol.1 – 22. und 23. April 2017 Bodenseemeisterschaft der J 70 Klasse

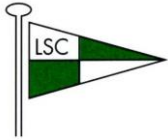
	Die Bahnmarken sind gelbe Bojen ohne Nummern Die Startbahnmarke ist orange mit einer orangen Flagge, die Zielbahnmarke ist ein gelber Kegel
<b>10</b>	<b>Gebiete, die Hindernisse sind</b> Entfällt.
<b>11</b>	<b>Der Start</b>
<b>11.1</b>	Die Startlinie wird auf der Steuerbordseite gebildet durch den Flaggenstock auf dem Startschiff auf dem eine orange Flagge gesetzt ist und auf der Backbordseite mit einer Boje mit oranger Flagge.
<b>11.2</b>	Entfällt.
<b>11.3</b>	Ein Boot, das nicht innerhalb 5 Minuten nach ihrem Startsignal startet, wird ohne Anhörung als DNC oder DNS gewertet. (Änderung WR A4)
<b>12</b>	<b>Änderung des nächsten Bahnschenkels</b> Gemäß WR 33
<b>13</b>	<b>Das Ziel</b> Die Ziellinie wird gebildet durch den Flaggenstock auf dem Startschiff mit blauer Flagge und der Ziel Boje ohne Flagge.
<b>14</b>	<b>Strafsystem</b>
<b>14.1</b>	Für die J 70 Klasse ist die Regel 44.1 geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
<b>14.2</b>	Anhang P gilt nicht.
<b>15</b>	<b>Zeitlimits und Sollzeiten</b>
<b>15.1</b>	Die Sollzeit beträgt 40 Minuten (Target time – 30% bis + 50 %) Das nicht Einhalten der Sollzeit ist kein Grund für einen Antrag auf Wiedergutmachung. Das ändert Regel 62.1(a).
<b>15.2</b>	Boote, die nicht innerhalb von 15 Minuten durchs Ziel gegangen sind, nachdem das erste Boot die Bahn abgesegelt hat und durchs Ziel gegangen ist, werden ohne Anhörung als 'nicht durchs Ziel gegangen' gewertet. Das ändert die Regeln 35, A4 und A5.
<b>16</b>	<b>Proteste und Anträge auf Wiedergutmachung</b>
<b>16.1</b>	Jedes Boot, das protestieren will, muss dies am Zielschiff dem Wettfahrtkomitee mitteilen. Dies ändert WR 61.
<b>16.2</b>	Protestformulare sind im Wettfahrtbüro erhältlich. Proteste und Anträge auf Wiedergutmachung oder Wiederaufnahme müssen dort innerhalb der angegebenen Frist eingereicht werden. Die Frist für Proteste beträgt 90 Minuten nach Zieldurchgang des letzten Bootes der Klasse in der letzten Tageswettfahrt bzw. dem Signal des Wettfahrtkomitees „heute keine Wettfahrten mehr“. Je nachdem was später ist
<b>16.3</b>	Nicht später als 30 Minuten nach Ablauf der Protestfrist werden Bekanntmachungen ausgehängt, um die Teilnehmer über Anhörungen zu informieren, bei denen sie Partei sind oder als Zeugen benannt wurden. Die Anhörungen werden im Jury Raum, gelegen im LSC Clubhaus, abgehalten und beginnen zur angekündigten Zeit
<b>16.4</b>	Bekanntmachungen von Protesten durch das Wettfahrtkomitee, das Technische Komitee oder das Protestkomitee werden zur Information nach WR 61.1(b) ausgehängt.
<b>16.5</b>	Entfällt.



## Lindauer Segler Club

### J 70 Lake Constance Battle Vol.1 – 22. und 23. April 2017 Bodenseemeisterschaft der J 70 Klasse

<b>16.6</b>	Verstöße gegen die Segelanweisungen 1.2 und 1.3 fehlende Ausrüstung, sind nicht Gründe für einen Protest durch ein Boot (Änderung WR 60.1(a)).
<b>16.7</b>	In Abänderung von WR 66 müssen am letzten Wettfahrttag Anträge auf Wiederaufnahme bei Protesten des Vortages innerhalb der Protestfrist und sonst innerhalb von 30 Minuten nach Verkünden der Entscheidung eingereicht werden.
<b>17</b>	<b>Wertung</b> Siehe Ausschreibung
<b>18</b>	<b>Sicherheitsanweisungen</b>
<b>18.1</b>	Ein Boot, das die Wettfahrt aufgibt muss unverzüglich die Wettfahrtleitung bzw. das Wettfahrtbüro darüber informieren. (Tel. Nr: 0043 676 83 77 34 23)
<b>18.2</b>	Auf dem Wasser sind jederzeit persönliche Auftriebsmittel zu tragen, außer zum kurzfristigen Wechseln und Anpassen der Kleidung. Das ändert die WR 40 und das Vorwort zu WR Teil 4.
<b>19</b>	<b>Ersetzen von Besatzung und Ausrüstung</b>
<b>19.1</b>	Das Ersetzen von Crewmitgliedern ist in Übereinstimmung mit den Ordnungsvorschriften des DSV nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch das Wettfahrtkomitee erlaubt. [DP]
<b>19.2</b>	Das Ersetzen von beschädigter oder verlorener Ausrüstung ist nur mit Genehmigung durch das Wettfahrtkomitee gestattet. Der Austausch muss bei erster zumutbarer Gelegenheit bei dem Wettfahrtkomitee schriftlich beantragt werden. [DP]
<b>19.3</b>	Steuermannswechsel ist nicht erlaubt.
<b>20</b>	<b>Ausrüstungs- und Vermessungskontrollen</b> Ein Boot oder die Ausrüstung können jederzeit in Bezug auf die Einhaltung der Klassenvorschriften und der Segelanweisungen überprüft werden. Auf dem Wasser kann ein Boot durch ein Mitglied des Technischen Komitees aufgefordert werden, sich sofort für eine Überprüfung zu einer bestimmten Stelle zu begeben.
<b>21</b>	<b>Werbung</b> Vom Veranstalter gestellte Werbung ist wie folgt anzubringen: entfällt
<b>22</b>	<b>Funktionsboote (Funktionsboote)</b> Funktionsboote sind wie folgt durch weiße Flaggen mit Buchstaben gekennzeichnet: Boote des Wettfahrtkomitee: RC Boote des Protestkomitee: JURY oder J Presseboote: P Technisches Komitee: M
<b>23</b>	<b>Teamboote</b> Teamleiter, Trainer und weitere Hilfspersonen müssen vom Zeitpunkt des Vorbereitungssignals für die erste startende Klasse 100 Meter außerhalb der Wettfahrtgebiete bleiben, bis alle Boote durchs Ziel gegangen sind oder aufgegeben haben oder die Wettfahrtleitung eine Verschiebung, einen allgemeinen Rückruf oder einen Abbruch signalisiert. [DP]
<b>24</b>	<b>Ordnung und Abfall</b>
<b>24.1</b>	Alle Boote, Trailer und Fahrzeuge müssen ausschließlich in den dafür vorgesehenen Bereichen abgestellt sein. [DP]
<b>24.2</b>	Abfall muss an Land in die dafür vorgesehenen Behälter entsorgt werden. [DP]
<b>25</b>	<b>Einschränkungen des „Aus dem Wasser Nehmens“</b> Kielboote dürfen während der Regatta nur unter den Bedingungen einer vorher eingeholten schriftlichen Erlaubnis der Wettfahrtleitung aus dem Wasser genommen

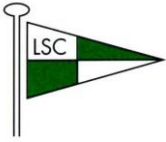


## Lindauer Segler Club

### J 70 Lake Constance Battle Vol.1 – 22. und 23. April 2017 Bodenseemeisterschaft der J 70 Klasse

	werden. [DP]
<b>26</b>	<b>Funkverkehr und Telefon</b> Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen noch Daten senden noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. [DP]
<b>27</b>	<b>Preise</b> Siehe Ausschreibung
<b>28</b>	<b>Haftungsausschluss</b> Die Teilnehmer beteiligen sich an der Regatta gänzlich auf eigenes Risiko. Siehe Regel 4 – Teilnahme an der Wettfahrt - Der Veranstalter haftet nur in dem im Meldeformular dargelegten Umfang.
<b>30</b>	<b>Versicherung</b> Siehe Ausschreibung
<b>31</b>	<b>Weitere revierspezifische Regelungen</b> keine

#### Anlage 1 Bahnskizze



## Lindauer Segler Club

J 70 Lake Constance Battle Vol.1 – 22. und 23. April 2017  
Bodenseemeisterschaft der J 70 Klasse

